



TAUSENDE EKLATANTE FEHLER NACH RECHTSSTAATLICHEN

MAßGABEN

Ein „Auf-Bruch“: Hercules Curio mistet BAMF-Augias-Sauställe aus

Von JOHANNES DANIELS | Sagenheld Hercules Curio wurde in den Künsten der Mathematik und der Physik, insbesondere der theoretische Elementarteilchenphysik und der dualen Stringtheorie unterrichtet. Doch auch bei den holden Musen der Kirchenmusik, Komposition und angewandten Orchesterlehre konnte der versatile Halbgott (-fried) Curio einen veritablen Abschluss vorweisen – allein das sollte ihn als Chefdirigent und Erneuerer eines derzeit maroden Landes für höhere Aufgaben empfehlen.

Wegen seiner ungebändigten rhetorischen Kraft wurde *Hercurioles* zunächst zu den Kithaironischen Parlaments-Herden in den „Fraktionsausschuss für Inneres und Heimat“ nach Berlin geschickt – dort wurde er schnell zum Obmann.

Doch bis er endlich Bundeskanzler werden sollte, wofür er von den ihm gewogenen Göttern prädestiniert war, musste er noch zwölf – für normalsterbliche Politclowns unlösbare –

herkulische Aufgaben bewältigen. Um der mittlerweile omnipräsenten vielköpfigen Hydra des immer aggressiveren „Werte- und Wahrheitssystems“, welche das ehemals stolze Land fest im Würgegriff hielt, endgültig den Garaus zu machen, musste er gar in die düstere Unterwelt des blutrünstigen Merkel-Messer-Hades absteigen. Also wurde Held *Hercurioles* auch zu den stark anrühigen Augias-Ställen des BAMF entsandt. Eine „Monster-Aufgabe“ im wahrsten Sinne des Wortes.

In einer Stellungnahme nach der Sondersitzung des Bundestags-Innenausschusses mit dem neuen Präsidenten des BAMF, Dr. Sommer (viele Bravo-Leser erinnern sich ...), konstatiert Gottfried Curio in einem wieder beachtenswerten Interview, dass tausende monierte Betrugsfälle im BAMF keineswegs Einzelfälle seien. Es gebe nach wie vor eine Vielzahl „systemischer Fehler im Asylverfahren, die unter der neuen BAMF-Führung nicht ausreichend eingestanden und korrigiert werden.“

„Wir Bamfen das“

Nachdem bereits im Juni die Präsidentin des BAMF, Jutta Cordt, aufgrund ihres Komplettversagens in der „BAMF-Affäre“ geschasst wurde, folgte ihr Seehofer-Vasall Dr. Hans-Eckhard Sommer, CSU, als neuer BAMF-Präsident. Seitdem hat sich geändert: Nichts. In den Mainstreammedien verschwand der unglaubliche Skandal eines wohl zehntausendfachen Rechtsbruchs und organisierter Bandenkriminalität unter willfähriger Beteiligung der Staatsbehörden gänzlich von der Agenda.

Die Mainstreammedien („nur 145 Fälle zu beanstanden“) klärten nicht über den Skandal auf, sie vertuschten ihn nun sogar komplett. Es gebe laut Dr. Curio allein in Bremen weitere „600 Fälle mit schwerwiegenden Fehlern, über 2.000 Fälle, wo nicht ausreichend ermittelt wurde, über 2.700 Fälle, wo die Bearbeitung kritikwürdig war“. Allein die 4.500 Betrugsfälle der beiden „jesidischen Anwälte“ wurden in dieser Statistik noch gar nicht erfasst. In tausenden weiteren Fällen wurde das

Vier-Augen-Prinzip verletzt. Die angezeigten Missstände wurden und werden von der BAMF-Aufsicht auch jetzt nicht weiter verfolgt. Rechtsstaatliche Maßstäbe seien weiterhin ausgehebelt.

Die BAMF-Mentalität sei weiterhin: „Ist mir egal wie sie hier hergekommen sind, nun sind sie halt da“. Das sei laut Curio „eine desaströse Ausgangslage für eine Neuaufstellung des BAMF. Diese Altfälle bleiben Deutschland erhalten“ – durch die Nachprüfung könnten sogar eine halbe Million der Altfälle durch den Wegfall der „Drei-Jahres-Pflicht“ in den Genuss der Verstetigung ihres Aufenthaltsrechts kommen. Eine Pervertierung des Rechtsstaates durch den Linksstaat.

Die Ställe des Königs Augias waren sehr lange nicht mehr gereinigt worden – das Ausmisten der Ställe galt deshalb als nicht durchführbar. Mit Ausdauer, List, Herz und Verstand gelang es dem megatoughen Hercules schließlich, den Saustall für immer auszuspülen.

Die Götter sind mit Dir, Gottfried.